

Protokoll VWL-Professor*innen Gespräch SS2025

Datum: 04.07.2025

Anwesende:

- Fachschaft Wiwi: Franziska Groh, Paola Feldhues, Carolin Colmorgen, Falk Beinker, Carolin Linhsen, Jannis Heue
- Professor*innen: Prof. Watzinger, Prof. Trede
- Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen: Katharina Huesmann
- Programmmanagerin: Helena Helfer

1. Begrüßung

2. Bachelor

- Seminare
 - Anmeldung zur Seminaren:
 - Vergleich zu WI - Anmeldeverfahren (1. Abfrage Anzahl Seminarplätze bei Studierenden 2. Abfrage Lehrstühle 3. Matching)
 - Vorschlag: Learnweb Kurs erstellen
 - ab jetzt sollten genug Plätze vorhanden sein
 - mehr Seminare im Sommersemester
 - Professor*innen geben Autonomie auf und wollen Studierende selber aussuchen
 - Zeitpunkt kann nicht mehr frei ausgewählt werden
 - wenig Aufwand: keine neuen Algorithmen nötig
 - Fazit: Es sollten genügend Plätze vorhanden sein, die genaue Strukturierung wird weiter verfolgt.
- gemeinsamer Verteiler: aktuell hohe Hürden bei Datenschutz
 - mehr Werbung der Fachschaft für Learnweb Kurs zur Studienkoordination
 - Uni-Mail jede Woche checken!!
- Pflichtpraktikum (Speziell Ministerien)
 - Änderung der Prüfungsordnung → mehr Festlegung für Praktika
 - Orientierung an PWR
 - 6 Wochen: 6 Credits
 - aktuell nicht mehr als 6 Credits für Allgemeine Studien
 - es ist kein Pflichtpraktikum und daher bei Ministerium gar nicht möglich
 - kein Pflichtpraktikum weil Uni dann verpflichtet ist, für die Studierenden, die keinen Platz bekommen, einen bekommen müssen → hohe Verpflichtung für Uni
 - wählt man ein Praktikum in Skills "wird es zu einem Pflichtpraktikum" (bisher keine Probleme bei Ministerium)
- Kurse von Wirtschaftspsychologie werden in Zukunft voll angerechnet
- Dauer von Klausuren

- Info wird weitergegeben (an Mikro und Steuerpolitik)
- Raumverteilung teilweise problematisch
- Analysis: Problem wegen LPLUS Klausur
- Liste mit Klausuren, bei denen eine Änderung gewünscht ist, an Prof. Watzinger
- Informationen über Seminare
 - noch keine Lösung der Uni
 - Idee: elektronisches Modulhandbuch → längerer Prozess
 - im Zweifel gerne an Lehrstuhl oder Helena wenden

3. Master

- Prüfungsformate
 - Professor*innen haben angenommen, den Studierenden wären Klausuren lieber
 - Vorschläge: Midterm kombiniert mit Projektarbeit, mündliche Prüfung, Planspiel
 - Erfahrung: viele Studierende finden mündliche Prüfungen im nachhinein besser
 - Ist das eine Meinung aller oder nur Einzelner? → Umfrage
 - in Zukunft können Professor*innen noch kurzfristig die Art der Wertung (Klausur oder mündlich) ändern
- Klausuren an einem Tag: sollte für die Zukunft abgeklärt sein
- Einhaltung der Regelstudienzeit (sowohl Bachelor als auch Master)
 - Finanzielles Problem:
 - Bafög Regelung: 7 Semester
 - Anreiz, dass man sich so kurzfristig abmelden kann
 - längere Klausurenphase (zu bedenken: verkürzt Semesterferien)
 - Aufsplittung in Term 1 und Term 2
 - in Zukunft: Prüfungsamt kann entscheiden wann der An - und Abmeldezeitraum ist (Umsetzung dauert noch)
 - aktuelle Länge der Prüfungsphase liegt an Aufteilung der Räume in großen Fachbereichen
 - Klausuren mit wenig Teilnehmern: zu früheren Zeitpunkt Klausuren schreiben um Prüfungsphase zu entzerren
 - kontinuierliche Evaluation (wie data Science) damit Studierende sich früher mit Lernstoff beschäftigen
 - Fazit: Versuch die Klausurenphase zu entzerren, späte Abmeldung nicht mehr möglich, kontinuierliche Evaluation
- Fehlen von Kenntnissen zu R
 - Info wird weitergegeben
 - Abfrage zu Kenntnisstand am Anfang des Semesters
- Rücktritt vom Seminar im Krankheitsfall

- normalerweise sollte dies kein Problem sein

- PWR: fehlende VWL Kenntnisse in VWL Modulen
 - Probleme bei der Bewerbung an anderen Universitäten für den Master
 - Möglichkeit: Analysis und Lineare Algebra belegen
 - keine Unterscheidung zwischen Lehre am FB6 oder FB4 bei Bewerbung für Master
 - Spieltheorie soll auch verpflichtend werden
 - auf Dozenten zugehen wenn Wissen fehlt

- Lehre
 - Aufzeichnung der Veranstaltung
 - Lernerfolg wird geschwächt
 - kein Konsens unter Professor*innen
 - Zu wenig Studierende füllen Evaluation aus !!
 - es gibt keine Möglichkeit zur Verpflichtung der Evaluation

- Unterschiede zwischen Durchfallquoten bei regulärer und vorgezogener Klausur
 - Studierende die bereits durchgefallen sind, schreiben erneut in vorgezogener Phase
 - normalerweise (aus Sicht der Professor*innen) häufig beim zweiten Termin höhere Durchfallquote
 - keine Verpflichtung zur Durchfallquote oder curven, Freiheit der Lehre
 - unter anderem Studierende die unter normalen Umständen mit ihrem Abiturschnitt nicht angenommen werden würden

- Unverständlichkeit Bewertung von Klausuren
 - während Einsicht Musterlösung zeigen
 - Prüfungsordnung §20: Fotos von Klausuren in Einsicht sind erlaubt → viele Studierende wissen dies nicht
 - Lehrstühle dürfen sich darüber nicht hinwegsetzen, wenn es in PO steht
 - Anfechten nach Einsicht: Formular einreichen (Abklären?)
 - kein einheitliches Verfahren, dass nicht für ganze Fakultät gilt → Prüfungsausschuss

- Veranstaltungen
 - Wirtschaftsgeschichte wird demnächst angeboten
 - Onboarding Modul inklusive Infos für Seminare: zu früh, wenn Seminare erst später kommen?
 - FAG zu Seminararbeiten: allerdings muss dies für VWL, BWL etc unterschieden werden und ist dann kostenpflichtig

4. Themen der Professor*innen

- besteht der Wunsch zu Themen wie KI?
- freies Wahlpflichtmodul?